



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2019

Vorlagen-Nr. 19-J-42-0025

Das Ostfeld zum umwelt- und klimapolitischen Leuchtturmprojekt machen - Beschluss Nr. 56 des Jugendparlamentes vom 21.05.2019 -

Es soll für sämtliche Neubauten im geplanten Stadtteil „Ostfeld/Kalkofen“ der Energieeffizienzstandard Passivhaus nach den Vorgaben des „Passivhaus Institut“ Darmstadt gelten. Dieser soll als zwingende Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung in diesem Gebiet gelten.

Begründung:

Eine energiepolitische Wende muss eingeleitet werden. Mit dem neu errichteten Stadtteil „Ostfeld/Kalkofen“ bietet sich eine außergewöhnliche Chance, neue Standards vorzugeben, um so eine Vorbildrolle einzunehmen, gleichzeitig aber auch einen echten Beitrag zur Verbesserung der Energiebilanz der Stadt Wiesbaden zu erreichen. Die Stadt Heidelberg hat mit der „Bahnstadt“ gezeigt, dass ein solches Projekt möglich ist- wenn der politische Wille das erkennt, was schon lange gesellschaftlicher Wille ist.

1. Es soll für sämtliche Neubauten im geplanten Stadtteil „Ostfeld/Kalkofen“ der Energieeffizienzstandard Passivhaus nach den Vorgaben des „Passivhaus Institut“ Darmstadt gelten. Dieser soll als zwingende Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung in diesem Gebiet gelten.
2. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob etwaige Mehrkosten, die während der Bauphase entstehen, von der Stadt bezuschusst werden können.
3. Der Antrag soll im Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit gestellt werden.

Beschluss Nr. 0098

1. Der Antrag gilt als eingebracht.
2. Der Antrag wird wieder aufgerufen, wenn der Grundsatzbeschluss zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld zur Beschlussfassung vorgelegt wird,

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2019

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2019

Dezernate I, IV und V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister